

# Einladung : Herbstwochen im Tessin bei Arbeit und Vergnügen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **94 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

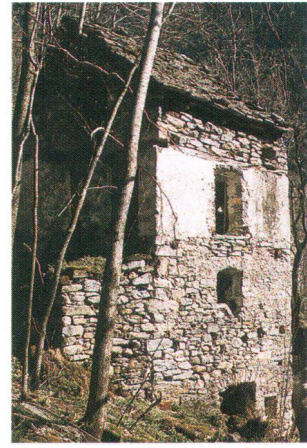
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ferien einmal anders

# Herbstwoche im Tessin bei Arbeit und Vergnügen



Die Turmhäuser in Presa gelten als die ältesten Gebäude des Tales. (Bild SHS/Suter)

Der Schweizer Heimatschutz bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit dem «Verein zum Schutz der Kunst- und Bauschätze des Maggiateals» (A.P.A.V.) und der «Fondazione Valle Bavona» (FBV) die Gelegenheit, inmitten eines grossartigen Bergtals eine Woche lang den Herbst zu geniessen und dabei aktiven Heimatschutz zu leisten.

**Daten:**

10. bis 16. Oktober 1999

**Ort:**

Das Val Bavona ist ein wildes Seitental des Valle Maggia. Steile Felswände und Wildbäche, Weiler mit alten Steinhäusern, Mauern und Felsblöcke prägen das Tal. Zuhinterst im Tal liegt der verlassene Weiler Presa, unser Arbeitsort für eine Woche. In Presa befinden sich noch sogenannte Turmhäuser, die als die ältesten Häuser des Tales gelten. Der Weiler ist somit ein eindrücklicher Zeuge früher Besiedelung und Bauweise und soll der Nachwelt als Anschauungsobjekt erhalten bleiben.

**Arbeit:**

Um den Weiler, der vor 200 Jahren verlassen wurde, vor dem endgültigen Zerfall zu retten und die Zugänglichkeit zu sichern, müssen Mauern geflickt, Steine aus dem Weg geräumt und andere Unterhaltsarbeiten geleistet werden. Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag werden wir uns der Arbeit widmen.

**Erholung:**

Neben der Arbeit bleibt genügend Zeit, die einmalige Stimmung in diesem ursprünglichen Tal zu geniessen. Am Mittwoch werden wir unter kundiger Leitung einen Ausflug im Tal unternehmen.

**Unterkunft:**

Übernachtung in einem Lagerhaus im Zentrum von Caveragno, im Massenlager. Gegen einen Aufpreis von Fr. 120.– pro Person stehen auch wenige Doppelzimmer zur Verfügung.

**Teilnehmer:**

Das Angebot richtet sich an alle von 9 bis 99 Jahren. Die Arbeit kann problemlos von Laien verrichtet werden, es sind aber auch Fachleute willkommen. Für Familien ist die Woche ebenfalls sehr gut geeignet. Für die Kinder wird es neben der Arbeit ein ergänzendes Programm mit Spielen und Basteln geben.

**Reise:**

Anreise individuell am Sonntagnachmittag (10.10. 99), Abreise am Samstagvormittag (16.10. 99).

**Kosten:**

Fr. 230.– für Heimatschutzmitglieder, Fr. 260.– für Nicht-Mitglieder, Fr. 150.– für Kinder bis 16 Jahre (inkl. Unterkunft, Vollpension, Transport im Tal, Ausflug; exkl. Reise und Getränke)

**Leitung:**

Die Woche wird von der Geschäftsstelle des SHS (Frau Monika Suter) organisiert: Vor Ort werden uns erfahrene Leute der A.P.A.V. und der FBV bei der Arbeit betreuen.

**Auskunft:**

Bei Fragen gibt Ihnen die Geschäftsstelle gerne Auskunft: 01 252 26 60.

**Anmeldung zur Arbeitswoche im Tessin**

Bitte bis spätestens 31. August 1999 einsenden oder faxen (01 252 28 70) an: Schweizer Heimatschutz, Merkurstrasse 45, Postfach, 8032 Zürich. Nach Eingang ihrer Anmeldung erhalten Sie detaillierte Informationen zu Programm, Unterkunft usw.

Name/Vorname: .....

Strasse, Nr. ....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Anzahl Erwachsene: .....  
davon Heimatschutzmitglied(er): .....

Anzahl Kinder (bitte Alter angeben): .....

Doppelzimmer gewünscht:  ja  nein  
(Zuschlag: 120.– pro Person. Da nur wenige Doppelzimmer zur Verfügung stehen, nehmen wir die Reservationen in der Reihenfolge Ihrer Anmeldung vor.)

Datum, Unterschrift: .....